

Falls es zu (Teil-)Schulschließungen durch die Covid-19-Pandemie kommt, haben die sprachlichen Mittel / grammatischen Strukturen (siehe unter 2.1.6) Priorität. Diese sind obligatorische Unterrichtsinhalte.

zeitlicher Rahmen	Thema/Inhalt RLP	fachlich-inhaltliche Kompetenzanbindung (Kompetenzen/Standards)	Sprachbildung (Sb) Medienbildung (Mb)	Übergreifende Themen	Fächerübergreifende Schwerpunkte
Unit 1	RLP Teil C: 3. Regionale Aspekte: London/ Sehenswürdigkeiten, UK / GB / Republic of Ireland Kulturelle Aspekte: Cricket Traditionen und historische Aspekte: Notting Hill Carnival	RLP Teil C: 2.1.2 Leseverstehen SuS können einfache authentischen Texten zu vertrauten Alltagsthemen gezielt Hauptaussagen (global) und Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, wenn sie einen geringen Anteil unbekannter Wörter und Wendungen enthalten 2.1.3 Dialogisches Sprechen: SuS können in vertrauten Alltagssituationen mit vorhersehbarem Ablauf zusammenhängend sprachlich agieren und reagieren, dabei bekannte sprachliche Mittel zunehmend freier anwenden (e.g. asking for and giving directions) 2.1.6 Sprachliche Mittel: simple past, present perfect, present perfect progressive mit for/since	RLP Teil B: 2.3.1 Informieren: Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale (Blogs/ Newswebseiten, Wikipedia) (Mb)	RLP Teil B: 3.8 Interkulturelle Bildung und Erziehung, kulturelle Bildung	Geografie
Unit 2	3.3 Kultur und historischer Hintergrund: Regionale Aspekte: Wales, Snowdonia 3.1 Individuum und Lebenswelt: Kontakte, Alltag und Konsum: Problems of teenagers, friendship, love	2.1.4 Schreiben: Mit vertrauten sprachlichen Mitteln kurze zusammenhängende Texte zu Alltagsthemen verfassen und dabei einige elementare Textsortenmerkmale beachten (e.g. structuring ideas into paragraphs) 2.1.6 Sprachliche Mittel: will-future, conditional I und II	2.3.2 Kommunizieren: Kommunikationsbedingungen in der Mediengesellschaft (Aspekte des Urheber- und Persönlichkeitsrechts sowie des Datenschutzes bei medialer Kommunikation reflektiert anwenden (Fotos im Online-Artikel S.34) (Mb)	3.8 Interkulturelle Bildung und Erziehung, kulturelle Bildung	
Unit 3	3. 3 Kultur und historischer Hintergrund: Regionale Aspekte: Liverpool 3.1 Individuum und Lebenswelt: 3.2 Gesellschaft und öffentliches Leben: Persönlichkeit: famous people (Beatles) Kulturelle Aspekte: football/sports Gesell. Zusammenleben: Bullying	2.1.1 Hör-/Hörsehverstehen: Sus können kurzen authentischen H/HS Texten mit einem hohen Anteil bekannter sprachlicher Mittel das Thema (global) bzw. gezielt Einzelinfos (selektiv) entnehmen, wenn langsam, deutlich, und mit Pausen oder Wiederholungen in Standardsprache über vertraute Themen gesprochen wird. 2.1.6. Sprachliche Mittel: relative clauses, contact clauses, Passive	2.3.5 Analysieren: Gestaltung, Aussage und Botschaft von Medienangeboten (gestalterische Grundlagen der Bild- und Filmsprache bei der Medienanalyse exemplarisch anwenden S. 59) (Mb)	3.6 Gewaltprävention	Musik
Unit 4	3.3 Kultur und historischer Hintergrund: Regionale Aspekte: Ireland, a country's history and culture	2.1.4 Schreiben: Mit vertrauten sprachlichen Mitteln kurze zusammenhängende Texte zu Alltagsthemen verfassen und dabei einige elementare Textsortenmerkmale beachten (e.g. using time markers in a story) (e.g. writing a dialogue) 2.1.6. Sprachliche Mittel: modals, past perfect	2.3.2 Kommunizieren: Verantwortungsbewusstsein, Angemessenheit und Adressatenbezug (Regeln der verantwortungsbewussten Kommunikation und Medien entwickeln S. 70/71) (Mb)	3.8 Interkulturelle Bildung und Erziehung, kulturelle Bildung	Geschichte

<p>Unit 5</p>	<p>3.3 Kultur und historischer Hintergrund: Regionale Aspekte: Scotland, festivals Kontakte, 3.1 Individuum und Lebenswelt: Alltag und Konsum: friendship</p>	<p>2.1.3 Monologisches Sprechen mit einfachen sprachlichen Mittel über vertraute Alltagsthemen zunehmend frei zusammenhängend sprechend (e.g. presentation) 2.1.6. Sprachliche Mittel: reflexive pronouns, indirect speech</p>	<p>2.3.1 Informieren: Prüfung und Bewertung von Quellen und Informationen (Mb) 2.3.3 Präsentieren: Durchführung einer Präsentation (Mb)</p>	<p>3.8 Interkulturelle Bildung und Erziehung, kulturelle Bildung</p>	
----------------------	---	--	---	--	--

<p>Formate der Leistungsbewertung</p>	<p>Diese Aufteilung soll sich in allen vier Klassenarbeiten wiederfinden: Teil 1: Lese- oder Hörverstehens-Teil Teil 2: Grammatik Teil 3: Fließtext Gewichtung: 50% (Teil 1 und 2): 50% (Teil 3) → Written part outweighs part 1 and 2</p> <p>Möglichkeit für eine Summary-Vorübung: Mehrere Textabschnitte Task: Sum up the text in one sentence</p>
--	---

Falls es zu (Teil-)Schulschließungen durch die Covid-19-Pandemie kommt, haben die sprachlichen Mittel / grammatischen Strukturen (siehe unter 2.1.6) Priorität. Diese sind obligatorische Unterrichtsinhalte.

zeitlicher Rahmen	Thema/Inhalt RLP	fachlich-inhaltliche Kompetenzanbindung (Kompetenzen/Standards)	Medienbildung (Mb)	Übergreifende Themen	Fächerübergreifende Schwerpunkte
ca. 18 h	RLP Teil C: UNIT 1 Inside New York 3.4: Natur und Umwelt: <ul style="list-style-type: none"> Stadt/Region New York, Sehenswürdigkeiten Architektur Ausstellungen 	RLP Teil C: Schwerpunkte: 2.1.1 Hörverstehen <i>Die SuS können authentischen Hör-/Hörsehtexten die Hauptaussage (global) und gezielte Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, wenn über Themen mit Alltags- oder Lebensweltbezug deutlich und in Standardsprache gesprochen wird.</i> Listening (Skills in focus), z.B.: Unit 1: S. 10/1b und c Gedanken und Gefühle von New Yorkern S. 11/2 Video <i>An open letter to NYC</i> S. 12/2 Video <i>People and places</i> S. 12/3 Video <i>Making the film: Music</i> S. 13/4 Video: <i>Hanging out in Brooklyn</i> S. 14/Text <i>Rivers, towers and waterfalls</i> S. 17/2 BE and AE S. 19/3b Das Ende einer Geschichte hören S. 24/1 An article in the school newspaper S. 30/1 Video <i>A first look</i> S. 30/2 Videos <i>Land and people</i> 2.1.4 Schreiben <i>Die SuS können mit vertrauten sprachlichen Mitteln zusammenhängende Texte zu Alltagsthemen verfassen, dabei</i>	RLP Teil B: 2.3.1: Informieren <i>Die SuS können Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen zielorientiert auswählen und anwenden.</i> Die SuS suchen eigenständig und gezielt Informationen zu New York. 2.3.4 Produzieren <i>Die SuS können Medientechnik [...] unter Verwendung von Anleitungstexten oder Tutorials handhaben. Sie können Textverarbeitung, sowie Grafik-, Bild-, Audio- und Videobearbeitung anwenden. Fakultativ (evtl. nur bilinguale Klasse, da 1 Std. mehr Unterricht): Die SuS produzieren kleine Video-clips zu ihrer Stadt in englischer Sprache.</i>	RLP Teil B: 3. 2 Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity)	

		<p><i>elementare Textsortenmerkmale beachten und einfache Mittel der Strukturierung verwenden und unter Anleitung ihren Schreibprozess vorbereiten, steuern und ihre Texte überarbeiten.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • diary • travel journal • travel blog • school paper article <p>Mögliche Aufgaben (Unit 1) :</p> <p>S. 13/4b-e Aufschreiben, welche Aktivitäten die Figuren wohl ausführen werden; Notizen machen; Fragen aufschreiben; Informationen hinzufügen</p> <p>S. 15/2,3 Infos über die Charaktere und Sehenswürdigkeiten sammeln</p> <p>S. 24/2b Infobroschüre verfassen</p> <p>2.1.6 Verfügen über sprachliche Mittel: Vocabulary / Speaking: Assumption making</p> <p>Grammar: The gerund as subject/ as object/ after prepositions</p>			
ca. 18 h	<p>UNIT 2 New Orleans</p> <p>3.3 Traditionen und historische Aspekte New Orleans :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Essen und Trinken (regionale Küche) • historische Ereignisse und Entwicklungen 	<p>Schwerpunkte:</p> <p>2.1.2 Leseverstehen</p> <p><i>Die SuS können einfachen authentischen Texten zu vertrauten gezielt Hauptaussagen (global) und Einzelinformationen (selektiv) entnehmen.</i></p> <p>Unit 2:</p> <p>S. 34/35 Chat und S. 35/Access to cultures</p> <p>S. 38/7 Unbekannte Wörter erschließen</p> <p>S. 40/1 Text <i>A memory box</i>; 2) und www</p> <p>S. 41/3 Text <i>Civil rights</i></p> <p>S. 44/45 Background file <i>African American Q&A</i></p> <p>S. 46/1 Text <i>The guest</i> und 2); Access to cultures</p> <p>S. 48 Skimming a text</p>	<p>2.3.1 Informieren</p> <p><i>Die SuS können Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen zielorientiert auswählen und anwenden.</i></p> <p>Die SuS suchen eigenständig und gezielt Informationen zu New Orleans.</p>	3.9 Kulturelle Bildung	<p>Ge- schichte, Politik</p>

		<p>S. 50/51 Text <i>Three teeth</i> und S. 51/1-3 Textfile S. 118/119</p> <p>2.1.4 Schreiben (s.o.)</p> <ul style="list-style-type: none"> • picture description ggf. + comment • writing a report <p>2.1.6 Verfügen über sprachliche Mittel: Vocabulary / Speaking: Paraphrasing</p> <p>Grammar: Conditional 3 (1 und 2 Wiederholung)</p>			
ca. 18 h	<p>UNIT 3 The Golden State 3.4 Umwelt und Ökologie Kaliforniens</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mensch und Natur, Nachhaltigkeit • eigener Beitrag zum Umweltschutz • Wetter, Klima 	<p>Schwerpunkte: 2.1.3 Sprechen <i>Die SuS können sich über Inhalte, Meinungen und Wünsche in vertrauten Alltagssituationen unter Verwendung einfacher sprachlicher Mittel austauschen und dabei ein Gespräch aufrechterhalten.</i></p> <p><i>Sie können einfache kurze Vorträge zu Alltagsthemen halten, dabei auch Meinungen und Gründe anführen sowie auf einfache Nachfrage reagieren.</i></p> <p>Unit 3: S. 54/1b Bilder beschreiben S. 54/2 Info über Kalifornien austauschen S. 56/2 über den Text sprechen und Abschnitte laut lesen S. 57/3 Dialoge aufführen S. 59/b und c Dialoge aufführen S. 61/4, 5 Reaktionen beschreiben S. 61/6b Geburtstagsgeschenke S. 62/1b Dialog aufführen S. 63/1 Video mit Partnern auswerten</p>		3.11 Nachhaltige Entwicklung/ Lernen in globalen Zusammenhängen	Biologie / Geografie

		<p>S. 63/2c Über Filmsequenzen und deren Effekt diskutieren S. 66/2b Sagen, ob Statements wahr oder falsch sind S. 66/3 Reaktionen beschreiben und Extra: Über Artikel über Celebrities sprechen S. 67/5 b und 6 S. 68/3b Adjektive und Präfixe S. 72/1 Mithilfe von keywords Surfen beschreiben</p> <p>2.1.4 Schreiben (s.o.) :</p> <ul style="list-style-type: none"> • summary writing <p>2.1.6 Verfügen über sprachliche Mittel: Vocabulary / Speaking: Countries, travelling Grammar: The passive: present perfect passive, personal passive, verb + object + to-infinitive</p>			
ca. 18 h	<p>UNIT 4 Faces of South Dakota 3.2 Gesellschaftliches Zusammenleben in South Dakota</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regeln und Normen des Zusammenlebens • kulturelle Vielfalt und ethnische Zugehörigkeiten <p>Schule, Ausbildung, Arbeitswelt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schultag, Unterrichtsfächer • Schulsystem 	<p>Schwerpunkte: 2.1.2 Leseverstehen (s.o.)</p> <p>Unit 4: S. 76/1 Text <i>A perfect morning</i> und 2), 3) S. 77 Access to cultures S. 82 Text <i>What's a shunk?</i> S. 83 Access to cultures S. 87 Background file <i>Mobridge for teens</i> S. 88/1 Text <i>Bad news for Drew</i> S. 89/4 und www <i>Mount Rushmore</i> S. 92 Access to cultures Textfile S. 122-125</p> <p>2.1.4 Schreiben (s.o.)</p> <ul style="list-style-type: none"> • letter/email • dialogisches Schreiben 		3.8 Interkulturelle Bildung und Erziehung	

Formate der Leistungsbewertung	<p>Grundstruktur:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Hör-/Leseverstehensteil2. Grammatik- und Vokabelteil3. Textproduktionsteil <p>Gewichtung: 40 % (Teil 1 und 2) : 60 % (Teil 3)</p> <p>Reihenfolge der Textsorten ist variierbar. Grammar ⇒ Die Auswahl der angegebenen grammatischen Phänomene richtet sich nach der unterrichtlichen Schwerpunktsetzung.</p> <ol style="list-style-type: none">1. Klassenarbeit: diary/travel journal/travel blog (z.B. New York travels) G ⇒ gerund2. Klassenarbeit: picture description, ggf. + comment (z.B. New Orleans, environmental issues), report G ⇒ if-clauses, quantifiers3. Klassenarbeit: summary writing G ⇒ relative clauses, article/no-article, question tags, simple & progressive tenses, reported speech4. Klassenarbeit: letter/email (z.B. hobbies, sports, holiday activities, booking applications/reply) G ⇒ participles, relative clauses, contact clauses
---------------------------------------	---

Falls es zu (Teil-)Schulschließungen durch die Covid-19-Pandemie kommt, haben die Textformate, die Schwerpunkte der Einheiten des Buches sind (s. u. unter Formate der Leistungsbewertung) Priorität. Diese sind obligatorische Unterrichtsinhalte.

zeitlicher Rahmen (insg: Wochenstd. X 36 – 10%)	Thema/Inhalt RLP	fachlich-inhaltliche Kompetanzanbindung (Kompetenzen/Standards)	Medienbildung	Übergreifende Themen	Fächerübergreifende Schwerpunkte
18 h	RLP Teil C: 3.4: <i>Natur und Umwelt: Informationen über die [...] Gegebenheiten in den Ländern der Zielsprache:</i> Unit 1: Australia – Country and continent <ul style="list-style-type: none"> • Sydney attractions • Australian English • Aboriginal culture • European colonization of Australia • Aboriginal people today 	RLP Teil C: Schwerpunkte: 2.1.1 Hörverstehen: <i>Die SuS können -authentischen Hör-/Hörsehtexten die Hauptaussage (global) und gezielt Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, wenn über Themen mit Alltags- oder Lebensweltbezug deutlich und in Standardsprache gesprochen wird -aus einem Repertoire von Hörtechniken und Strategien zur Bedeutungserschließung selbstständig die passenden auswählen und anwenden.[orientiert an B1/GeR]</i> Listening (Skill in focus): <ul style="list-style-type: none"> • S. 11: <i>Uncle Ozzie’s fun facts + A road trip</i> (film) • S. 15: <i>Access to cultures – Australian English + Pronunciation of Australian English +The Rocks</i> • S. 25: <i>Gujingga songline</i> (film) • S. 28: <i>Sports programme on German radio</i> • S. 29: <i>The world behind the picture: Double Trouble: A television series</i> 2.1.4 Schreiben: <i>Die SuS können -zusammenhängende beschreibende, erzählende und einfache</i>	RLP Teil B: 2.3.1: Informieren: <i>Die SuS können Unterschiede zwischen Informationsquellen kriterienorientiert untersuchen</i> (Blogeintrag)	RLP Teil B: 3.9: Kulturelle Bildung: Sitten und Gebräuche in Australien	Themenfeld 1,3,5 (Frage: was heißt das denn???)

		<p><i>argumentierende Texte zu vertrauten Alltagsthemen und zu Themen, die mit eigenen Interessen und bekannten Sachgebieten in Zusammenhang stehen, adressaten- und textsortengerecht verfassen.</i> <i>-ihren Schreibprozess unter Zuhilfenahme verschiedener Techniken und Hilfsmittel zunehmend selbstständig steuern.</i> [orientiert an B1/GeR]</p> <p>Writing:</p> <ul style="list-style-type: none"> • argumentative writing (comment or discussion) (S. 17) • a blog entry (Bsp. S. 18-19) <p>Sprachliche Mittel: Vocabulary/Speaking:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Agreeing and disagreeing (S. 23) <p>Grammar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Participle clauses (S. 20-21) 			
<p>18 h</p>	<p>3.1 : <i>Individuum und Lebenswelt.</i> <i>Thema: Kontakte, Alltag und Konsum:</i> Unit 2: Relationships</p> <ul style="list-style-type: none"> • Friendship • Couples • Pocket money • Vegetarianism • Refugees (London and Berlin) 	<p>2.1.4: Schreiben (s.o.)</p> <p>Writing:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Change of perspective • Describing a picture <p>2.1.2: Leseverstehen: <i>Die Sus können -längeren authentischen Texten zu vertrauten Alltagsthemen und Themen, die mit eigenen Interessen in Zusammenhang stehen, gezielt Hauptaussagen (global) und Einzelinformationen (selektiv) entnehmen.</i> <i>-aus einem Repertoire von Lesetechniken und Strategien zur Bedeutungserschließung selbstständig</i></p>	<p>2.3.5: Analysieren: <i>Die SuS können Gestaltungselemente medialer Angebote untersuchen und deren Wirkungsabsichten kriterienorientiert bewerten.</i> (Workbook: Online communication and social media: blessing or curse for relationships?)</p>	<p>3.13: Verbraucherbildung: <i>Entwicklung eines kritischen, verantwortungsbewussten und reflektierten Verhaltens (Medienkonsum, Ernährung).</i></p>	

		<p><i>die passenden auswählen und anwenden.</i> [orientiert an B1/GeR]</p> <p>Reading (Skill in Focus):</p> <ul style="list-style-type: none"> • S. 36-39: <i>Coast to Coast</i> (from the novel by David Fermer) • S. 44: <i>Not so excited on the Auckland food war front</i> • S. 48: <i>Solving the Pocket Money Problem</i> • S. 50: <i>Building community: Refugee Youth London</i> • S. 51: <i>Building community: Über den Tellerrand, Berlin</i> <p>Sprachliche Mittel:</p> <p>Vocabulary:</p> <ul style="list-style-type: none"> • World field "feelings and relationships" <p>Grammar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • expressing <i>sollen</i> in English • conditional 3 			
<p>18 h</p>	<p>3.2: <i>Gesellschaft und öffentliches Leben: Schule, Ausbildung, Arbeitswelt:</i> Unit 3: Big dreams – small Steps</p> <ul style="list-style-type: none"> • American sports • Science competitions • Volunteering / Applying for a job in English 	<p>2.1.4: Schreiben (s.o.)</p> <p>Writing:</p> <ul style="list-style-type: none"> • a job application (S. 72-74) • argumentative writing (comment or discussion) <p>2..1.3 Dialogisches Sprechen: <i>Die SuS können -Gespräche über vertraute Alltagsthemen und Themen, die mit eigenen Interessen und bekannten Sachgebieten in Zusammenhang stehen, situativ angemessen und adressatengerecht initiieren, an ihnen teilnehmen und sie aufrechterhalten.</i> [orientiert an B1/GeR]</p>	<p>2.3.1 Informieren: <i>Die SuS können Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen zielorientiert auswählen und anwenden und die Suchergebnisse und ihr Zustandekommen kritisch reflektieren.</i> (S. 70: Internet research)</p>	<p>3.1: Berufs- und Studienorientierung</p>	

		<p>Speaking:</p> <ul style="list-style-type: none"> • S. 58-59: sich in PA über persönliche Ziele austauschen • S. 63: Vor- und Nachteile von Sportstipendien in PA vergleichen • S. 76-77: ein Jobinterview nachspielen <p>Sprachliche Mittel:</p> <p>Vocabulary:</p> <ul style="list-style-type: none"> • characters and emotions <p>Grammar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • going to-future + will future for spontaneous decisions 			
<p>18h</p>	<p>3.2: Gesellschaft und öffentliches Leben. Thema: Gesellschaftliches Zusammenleben: gesellschaftliches Engagement: Unit 4: It's up to you</p> <ul style="list-style-type: none"> • flash mops • art and protest • camping for refugees in the UK 	<p>Anhand von Unit 4 Auswahl von Themen für das Debating Projekt als Beitrag zum schuleigenen Profil (Kommunikation und Medien).</p> <p>2.1.3: Monologisches Sprechen: Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> -über vertraute Alltagsthemen und Themen, die sich auf eigene Interessen oder auf bekannte Sachgebiete beziehen, zusammenhängend sprechen. -Vorträge zu Alltagsthemen halten, dabei auch Meinungen und Gründe anführen sowie auf Nachfragen reagieren. <p>[orientiert an B1/GeR]</p> <p>Sprachliche Mittel:</p> <p>Grammar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tenses (s. 86) • Gerund/Infinitive ??? (S. 92) <p>Vocabulary:</p>	<p>2.3.1: Informieren: <i>Die SuS können Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen zielorientiert auswählen und anwenden.</i> (Vorbereitung der Vorträge im Debating)</p>	<p>3.2 Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt: <i>Perspektivwechsel in Hinblick auf die Lebenssituation anderer.</i></p> <p>3.4: Demokratiebildung: <i>Ermutigung und Befähigung der SuS zur aktiven Teilnahme am gesellschaftl. und kulturellen Leben.</i></p>	

		<ul style="list-style-type: none"> vocabulary for debating 			
18 h		<p>Behandlung einer englischsprachigen Lektüre, z.B. <i>Coast to coast, Stone Cold, The Wave ...</i></p> <p>2.1.2: Leseverstehen: <i>Die Sus können längeren authentischen Texten zu vertrauten Alltagsthemen und Themen, die mit eigenen Interessen in Zusammenhang stehen, gezielt Hauptaussagen (global) und Einzelinformationen (selektiv) entnehmen.</i></p>			

<p>Formate der Leistungsbewertung</p>	<p>Die folgende Aufteilung sollte sich in allen Klassenarbeiten wiederfinden: Teil 1: sprachl. Mittel und Hör- oder Leseverstehen (je nach Schwerpunkt der Einheit) & Teil 2: Fließtext. Gewichtung: Teil 1 (40%), Teil 2 (60%).</p> <p>Das Textformat des Fließtextes sollte das sein, welches Schwerpunkt der Einheit war, d.h. z.B.:</p> <p>1 Klassenarbeit: Argumentative writing oder Blogbeitrag 1 Klassenarbeit: Creative Writing/Perspektivwechsel oder Bildbeschreibung 1 Klassenarbeit: Letter of application oder argumentative writing</p> <p>Eine Klassenarbeit kann sich auf die Lektüre beziehen und nur aus einem Fließtext bestehen.</p>
---------------------------------------	---

Fach: Englisch	Jahrgangsstufe: 10; Niveaustufe H; verwendetes Lehrwerk: Context Starter, Cornelsen	Stand: Schuljahr 2020/21
----------------	---	--------------------------

Falls es zu (Teil-)Schulschließungen durch die Covid-19-Pandemie kommt, haben die Textformate (s. u. unter Formate der Leistungsbewertung) Priorität. Diese sind obligatorische Unterrichtsinhalte.

zeitlicher Rahmen	Thema/Inhalt RLP	fachlich-inhaltliche Kompetenzanbindung (Kompetenzen/Standards)	Medienbildung (Mb)	übergr. Th.	Fächerübergreifende Schwerpunkte
8 h	RLP Teil C: 3.1 Individuum und Lebenswelt <ul style="list-style-type: none"> eigene Biografie, Selbstbildnis, Identität Interessen, Hobbys, Aktivitäten 	RLP Teil C: 2.1.2 Leseverstehen <i>Die SuS können ... längeren authentischen Texten [...] gezielt Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen [...] sowie daraus Schlussfolgerungen entnehmen</i> <ul style="list-style-type: none"> Lesen von Auszügen (Lehrwerk S. 12-23) und einer Ganzschrift, z.B. Looking for Alaska (s. Lektüreliste des FB) 	RLP Teil B: 2.3.6: Reflektieren <i>Die SuS können... den Einfluss von Medien auf Wahrnehmung, Wertvorstellungen und Verhaltensweisen untersuchen und bewerten</i>	RLP Teil B: Tf 3.2 Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt	
12 h	Einführung in die Literatur <ul style="list-style-type: none"> ein obligatorischer Langtext Lektürevorschlag: Looking for Alaska als Erweiterung zu Unit 1 (teen years in-between years) (anhand des Romans Inhalte von Chapter 1 thematisieren oder beides verbinden) 	kompositorische Elemente narrativer Texte, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> Erzählperspektive szenische Erzählung berichtende Erzählung 2.1.4 Schreiben: <i>Die SuS können ... zusammenhängende, auch längere argumentative Texte zu einem breiten Spektrum von vertrauten Themen [...] adressatengerecht verfassen.</i>			Möglichkeit der Zusammenarbeit mit FB Deutsch

		<ul style="list-style-type: none"> • (gelenkte) summary • Textanalyse (Charakterisierung) <p>2.1.6 <i>Verfügen über sprachliche Mittel</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung einzelner (gemäß Chapter 1) grammatischer Strukturen: indirect speech, gerund, passive. 			
18 h	<p>3.2 Gesellschaft und öffentliches Leben</p> <ul style="list-style-type: none"> • digitale u. analoge Medien • Stereotype u. Mobbing 	<p>2.1.1 <i>Hör- / Hörsehverstehen: Die SuS können... authentischen Hör/Hörsehtexten [...] Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und indirekte Aussagen erschließen, wenn in Standardsprache gesprochen wird.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörtracks zu den Lehrwerktexten. <p>2.1.4 <i>Schreiben (s.o.)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Argumentative Writing</i> <p>2.1.6 <i>Verfügen über sprachliche Mittel</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung einzelner (gemäß Chapter 2) grammatischer Strukturen: simple vs. progressive form, will future and going-to future. 	<p>2.3.2: Kommunizieren <i>Die SuS können... Kommunikationsmedien adressatengerecht auswählen [...] ...Regeln der verantwortungsbewussten Kommunikation mit Medien entwickeln ...Kommunikationsmedien sozial verantwortungsbewusst nutzen ...Chancen und Risiken digitaler Kommunikation diskutieren sowie altersgerechte und lebensweltbezogene Handlungsmöglichkeiten entwickeln ...zwischen privaten und öffentlichen Daten unterscheiden ...exemplarisch die Komplexität und Dynamik der Mediengesellschaft beschreiben</i></p>	Tf. 3.6 Gewaltprävention	Möglichkeit der Zusammenarbeit mit FB Ethik und Politik
18 h	<p>3.4 Natur und Umwelt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mensch u. Natur / Nachhaltigkeit <p>3.3 Traditionen u. historische Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Globalisierung und nationale Identität 	<p>2.1.5 <i>Sprachmittlung: Die SuS können ... Informationen aus längeren bzw. komplexeren authentischen Texten [...] sinngemäß situations- und adressatengerecht in die jeweils andere Sprachen übertragen.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Focus on Skill S. 64. <p>2.1.6 <i>Verfügen über sprachliche Mittel</i></p>	<p>2.3.5 Analysieren <i>Die SuS können... Gestaltungselemente medialer Angebote untersuchen und deren Wirkungsabsichten kriterienorientiert bewerten ...Verwendung medialer Symbole und Zeichensysteme untersuchen und ihre Auswirkungen auf Aussage und Botschaft von Medienangeboten bewerten</i></p>	Tf. 3.11 Nachhaltige Entwicklung/ Lernen in globalen Zusammenhängen	Möglichkeit der Zusammenarbeit mit FB Geographie, Biologie, Politik

		<ul style="list-style-type: none"> Wiederholung einzelner (gemäß Chapter 3) grammatischer Strukturen: past perfect vs. simple past. <p>2.1.4 Schreiben (s.o.) Cartoon Analysis</p> <ul style="list-style-type: none"> Struktur sprachliche Mittel 			
18 h	<p>3.2 Gesellschaft und öffentliches Leben - Schule, Ausbildung, Arbeitswelt</p> <ul style="list-style-type: none"> Auslandsjahr Studium im Ausland 	<p>2.1.2 Leseverstehen (s.o.)</p> <ul style="list-style-type: none"> Scanning and skimming (S. 96) <p>2.1.1 Hör-/Hörsehverstehen (s.o.)</p> <ul style="list-style-type: none"> camera work, setting, sound (S. 93) 	<p>2.3.1 Informieren Die SuS können... Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen zielorientiert und eigenständig auswählen und anwenden ...Suchergebnisse kritisch reflektieren</p> <p>2.3.5 Analysieren Die SuS können... Methoden der Filmanalyse anwenden und das Medium Film regelmäßig als wichtiges Kulturgut nutzen</p>	Tf. 3.8 Interkulturelle Bildung und Erziehung	Möglichkeit der Zusammenarbeit mit FB Ethik
6 h	Grammatikwiederholung	<p>2.1.6 Verfügung über sprachliche Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> Grammatik: simple present-present continuous, gerund-ininfinitive, conditionals, indirect speech 			
9 h	MSA Vorbereitung	<p>2.1.1 – 2.1.4 Listening, Reading, Writing, Speaking</p> <ul style="list-style-type: none"> Übung der Prüfungsformate 			
4 h	Arbeit mit dem zweisprachigen Wörterbuch	<p>2.5 Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> zunehmend selbständig grundlegende Strategien des Sprachenlernens anwenden 			

**Formate der Leistungsbewertung
(Reihenfolge kann variieren)**

1. Klassenarbeit: *summary writing* (Üben anhand von Auszügen aus Lektüre, z.B. : *Looking for Alaska*, Arbeit aus anderem Roman) und Analyse, z.B. Charakterisierung
2. Klassenarbeit: *comment / discussion*
3. Klassenarbeit: *cartoon analysis* (zur Vorbereitung für den MSA)

Leistungsbewertung und Gewichtung

- Sprache 60%, Inhalt 40 % (gemäß Kursstufe)
- Länge 45'-90'

In der **Klasse 10** besteht die Arbeit nur noch aus einem schriftlichen Teil.

Jeder Anforderungsbereich (**Summary, Analysis** (auch diskontinuierliche Texte), **Argumentative Text**) soll hierbei, entsprechend fachinterner Regelung, mindestens einmal abgeprüft werden.